Nur selten sehenswert und trotzdem drei Punkte!

Die Fußballer der SG Mauersberg holpern sich weiter erfolgreich durch den Saisonauftakt in der ersten Kreisklasse. Auch gegen die SG Rotation Borstendorf sahen die gut 60 Zuschauer nur selten spielerische Elemente der Gastgeber und durften sich am Ende trotzdem über die volle Punktausbeute freuen.

Luxusproblem vor Spielbeginn, denn dem Trainergespann standen 17 Spieler zur Verfügung. Nur der langzeitverletzte Goalgetter Christian Schreiter und André Grüneberg fehlen im Kader. Bis auf eine kleine Änderung vertrauten die Übungsleiter auf die erfolgreiche Startformation des vergangenen Spieltags. Erster Aufreger schon nach zwei Minuten. Eine Ecke von Erik Haustein flutscht auf dem nassen Rasen durch den Sechzehner und springt einem Borstendorfer Spieler an die Hand. Ein klassischer "Kann man schon geben, muss man aber nicht" Elfer. Der gute Schiedsrichter entschied sich für das Erste und zeigte auf den Punkt. Kapitän Marko Lötsch drischt das Leder aber fairerweise aus elf Metern über den Kasten. Danach übernehmen die Gäste das Spielgeschehen und setzten sich in der Mauersberger Hälfte fest, ohne jedoch die ganz große Torgefahr auszustrahlen. Es folgen zwei brenzlige Szenen für das insgesamt gute Schiedsgericht. Auf der einen Seite wird der Ausgleich durch Borstendorf wegen einer Abseitsposition abgepfiffen. Tendenz eher kein Abseits, also Glück gehabt. Auf der anderen Seite ähnliche Szene wie beim Elfer am Anfang des Spiels, diesmal geht die Hand des Gästespielers aber deutlich zum Ball. Kein Elferpfiff, also Pech gehabt. Gleicht sich irgendwie auch aus. Nach gut einer halben Stunde bekommen die Gastgeber das Mittelfeld wieder etwas besser unter Kontrolle und gehen glücklich in Führung. Eine abgerutschte Flanke von Michael Löser verlängert der Borstendorfer Kapitän Robin Swigon unhaltbar ins eigene Tor. Der Treffer zeigt Wikrung die Gäste sind die nächsten Minuten sichtbar außer Tritt. Mauersberg nutzt diese Phase und legt das 2:0 nach. Kapitän Lötsch schickt Ehrig steil, der legt quer auf Rico Lötsch und dieser haut die Murmel unhaltbar in die Maschen. Oha, sehenswerter Fußball! Das war es dann aber auch schon wieder. Mit einem nicht ganz verdienten 2:0 gehts in die Halbzeit.

Nach der Pause passt sich die Partie immer mehr der Witterung an. Trüb, regnerisch und echt unansehnlich. Viele Akteuere auf dem Feld lenken die Aufmerksamkeit mehr und mehr auf Diskussionen mit dem Schiedsrichter und auch die Härte im Spiel nimmt zu. Kapitän Lötsch, Torhüter Drechsel und Libero Anke sehen im Verlauf der zweiten Halbzeit gelbe Flecken am grauen Himmel, allerdings war es nicht die runde Sonne, sondern eine eckige Karte. Die durchs Vordach gut vorm Regen geschützten und mit kühlen Getränken ausgestatteten Zuschauer vorm Sportlerheim hatten wenig Mitleid mit den zunehmend durchnässten Spielern und ließen ihrem Unmut mit einigen unangebrachten Äußerungen freien Lauf. Vielleicht tauschen wir das nächste Mal einfach ;–).
Nach gut 75 Minuten wurde es dann doch noch einmal spannend. Ein Gästefreistoß, getreten von Daniel Sousa, hoppelt im Sechzehner an Freund, Feind und Torhüter Drechsel vorbei zum 2:1 Anschlusstreffer. Sah zwar unglücklich aus, aber den guten Mauersberger Schlussmann trifft dabei keine Schuld. Kurz darauf hält Drechsel mit zwei guten Paraden den knappen Vorsprung. Am Ende wirft Borstendorf alles nach vorne und will den Ausgleich erzwingen. Die Mauersberger Abwehr hält und vorne wurde bei dem ein oder anderen Konter die Entscheidung verpasst. Letzte interessante Szene war dann ein Freistoß von Michael Löser, der nur knapp am Kreuzeck vorbeisegelte. Sicherlich ein etwas glücklicher Sieg für die SG Mauersberg, eine Punkteteilung wäre dem Spielverlauf nach das gerechtere Ergebnis gewesen.

In der kommenden Woche geht es auswärts gegen die zweite Vertretung des FC Greifenstein 04 Ehrenfriedersdorf. Spielbeginn im Greifensteinstadion ist bereits um 13.00 Uhr.

zurück